

Daumer, Georg Friedrich: [trage nicht so grelle Töne vor] (1837)

1 Trage nicht so grelle Töne vor,
2 Prediger! Zu weichlich ist mein Ohr,
3 Ist zu musikalischer Natur,
4 Und die süße Sängerin der Flur,
5 Der es horcht, hat es so ganz verwöhnt,
6 Daß es schmerzt, wenn deine Stimme tönt.
7 Willst du nicht, daß ich in's Weite flieh',
8 So versuch' es und verwandle sie
9 In gelinde, zarte Melodie!

(Textopus: [trage nicht so grelle Töne vor]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47767>)